



<https://blz.li/46ji>

FUSSBALL-BEZIRKSPOKAL: DIE ERGEBNISSE DER 1. RUNDE VOM SONNTAG

Veröffentlicht am 31.07.2016 um 18:10 von Redaktion LeineBlitz

Heute waren vier von sechs Mannschaften aus dem LeineBlitz-Sektor im Bezirkspokal-Wettbewerb im Einsatz. . Das Hemminger Lokalderby zwischen dem amtierenden Kreispokalsieger **SV Wilkenburg** und dem Bezirksliga-Aufsteiger **SV Arnum** entschieden die Gäste mit 2:0 für sich. In der ersten Hälfte hatte die SVA bereits zwei sehr gute Tormöglichkeiten, dennoch ging es torlos in die Halbzeitpause. Mit der Einwechslung von Jacques Hieronymus in der 56. Minute bewies Arnums Co-Trainer Torben Zacharias ein glückliches Händchen. Hieronymus erzielte drei Minute nach seiner Einwechslung das 1:0 und bereitete in der 83. Minute den Treffer von Felix Rademacher zum 2:0 vor. "Insgesamt war es ein hochverdienter Sieg, der eigentlich nie gefährdet war. Bei besserer Chancenverwertung wäre ein höherer Sieg möglich gewesen", sagte Zacharias nach dem Spiel. Markus



Er überragte heute alle: Jacques Hieronymus (Bildmitte) springt höher als seine Gegenspieler vom SV Wilkenburg. In dieser Szene eroberten die Wilkenburger jedoch den Ball.

Kittler, Trainer des SV Wilkenburg machte seiner Mannschaft ein Kompliment: "Die Jungs haben das taktisch und kämpferisch hervorragend gemacht. Letztlich war die Einwechslung von Jacques Hieronymus der Knackpunkt. Er hat das Spiel entschieden." Im Duell der Landesligisten schlug der **TSV Pattensen** heute Nachmittag den FC Eldagsen 3:0. Christian Eilers brachte die Blau-Weißen in der 10. Minute nach Vorlage von Markus Scholz in Führung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Darius Marotzke per Distanzschuss auf 2:0. Das vorentscheidende 3:0 erzielte Joel Mertz per Elfmeter. "Ein verdienter Sieg. Wir hatten heute eine gute Ordnung auf dem Platz und haben die Räume für den Gegner sehr eng gemacht. Ich bin zufrieden mit der Leistung", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach Spielende. Der **SV Germania Grasdorf** leistete bei der 0:4-Niederlage gegen den SV Gehrden ordentlich Schützenhilfe: Beim 0:1 in der 7. Minute machte Torwart Lukas Oelmann eine unglückliche Figur, auch beim 0:3 in der 65. Minute war er nicht schuldlos. Zudem fehlte beim 0:2 in der 60. Minute die Kommunikation in der Abwehr. Lediglich das 0:4 in der 90. Minute war ein sehr gut heraus gespielter Treffer der Gäste. "Natürlich sind wir enttäuscht. Das hatten wir uns anders vorgestellt. Insgesamt geht der Sieg für Gehrden in Ordnung, fällt aber aufgrund unserer Fehler viel zu hoch aus", sagte Germania-Trainer Klaus Komning nach der Partie. Der SC Hemmingen-Westerfeld bestreitet sein Erstrundenspiel am Dienstagabend beim FC Springe. Das Spiel des Koldinger SV beim TSV Barsinghausen wurde auf kommenden Mittwoch verlegt.